

Bedienungsanleitung Präsenzmelder

Swiss Garde 360 Hokus-Pokus DA



Swiss Garde 360 Hokus-Pokus Einbauversion



Erhältliches
Zubehör :

optional:



3-Tasten
Fernbedienung

benötigt um
Einstellungen
vorzunehmen:



P-IR
Handsender

Zublin

Wichtige Hinweise

- Arbeiten am Stromnetz dürfen nur von Fachpersonen ausgeführt werden.
- Die Installation ist gemäss der Landesüblichen Norm/Vorschriften auszuführen.
- Unterbrechen Sie die 230 Volt Stromzufuhr jeweils, bevor Sie mit der Installation beginnen!
- Die Stromzufuhr des Melders ist stets mit einer Sicherung (250VAC, 10A) Typ C, gemäss EN60898-1 als Schutzvorkehrung zu versehen.
- Vor dem Austauschen eines Leuchtmittels ist die Stromzufuhr zum Melder bzw. der Installation zu unterbrechen.
- Defekte Leuchtmittel können einen Kurzschluss verursachen und dadurch das Gerät dauerhaft schädigen.
- Um die Funktionsweise des Melders zu gewährleisten sollte zu Leuchtmitteln welche auf gleicher Höhe installiert sind ein Mindestabstand von 1m gewährt werden.
- Leuchtmittel welche unterhalb des Melders sowie im Erfassungsbereich positioniert sind können die Funktionsweise des Melders beeinträchtigen.
- Sollten Funktionsstörungen wie Dauerlicht, selbständiges ein- und ausschalten auftreten, beachten Sie Seite 8 "Störungsbeseitigung".

Funktion

Der Melder reagiert auf Deplatzierung von Wärme (positive oder negative gegenüber der Umgebung). Nähert sich eine Person dem überwachten Bereich, wird die angeschlossene Leuchte automatisch eingeschaltet. Verlässt sie den Bereich, wird diese nach einer einstellbaren Zeit Impulsfunktion / 10 sec bis 20min wieder ausgeschaltet.

Das angeschlossene Licht wird erst eingeschaltet, wenn die natürliche Helligkeit den am Gerät eingestellten Wert unterschreitet und wieder automatisch ausgeschaltet sobald der Helligkeitswert wieder überschritten wird. Damit wird bei genügend natürlichem Lichtanteil die zusätzliche Stromsparfunktion aktiv.

Installation

Die Montagehöhe beträgt 2m bis 4m.

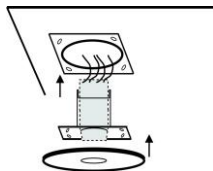
Verdrahten Sie den Melder wie folgt:

Phase / Aussenleiter (L) braun; Neutral-/ Nullleiter (N) blau; Schaltausgang / Geschaltete Phase / Aussenleiter (L') rot

Optional: Ferneinschaltung (R) schwarz mittels (Zuführung der Phase) Impulstaster (ohne Glühlampe verwenden!).

DA-Version

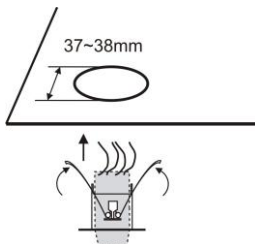
Der Melder kann in einer Standard-Einlassdose (oder Ausschnitt) Grösse I eingebaut werden.



Einbau-Version

Einbau des Melders in einen Ausschnitt

Achten Sie darauf dass die Anschlusskabel keinem Zug ausgesetzt sind, bzw. eine Zugentlastung montiert ist.

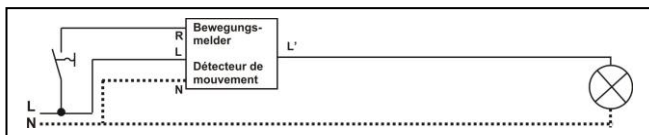


Der Melder ist ca. 1 Minute nach dem Anschluss ans Stromnetz betriebsbereit. Programmieren Sie den Melder danach per P-IR Handsender (*). * **Der Programmiermodus muss dazu am Melder aktiviert sein.**

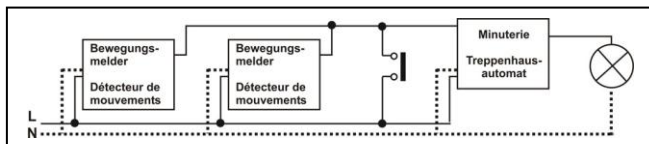
Anschluss von Verbrauchern

Hohe Einschaltströme verkürzen die Lebensdauer des im Melder integrierten Relais gravierend. Beachten Sie die technischen Angaben des Leuchten- bzw. Leuchtmittelherstellers (besonders bezüglich des Einschaltstromes wie z.B. bei Compact FL-, FL-, und Stromsparleuchten, etc., bzw., damit das Relais nicht überbelastet wird. Wir empfehlen maximal 3-4 Melder parallel zu schalten. Schalten Sie erhöhte (induktive) Lasten, oder überdurchschnittlich häufige Schaltzyklen über einen Treppenlicht-zeitschalter (Melder in Kurzimpulsfunktion), oder über einen Schütz.

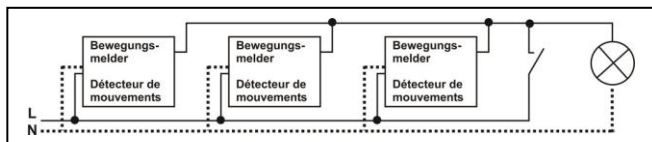
Standartinstallation; Optionaler Taster-Anschluss „R“, manuelles einschalten des Melders mittels dem Anschluss „R“



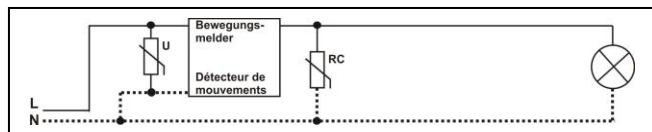
Mehrere Melder in Kurzimpulsfunktion (KI) (max. 3-4) an einem Zeitrelais oder Treppenlichtzeitschalter, Türglocken usw..



Parallelschaltung mehrerer Melder mit zusätzlichem Schalter für Dauerlicht.



Anschluss eines RC-Löchlgedes, (**zwischen Nulleiter und geschalteter Phase L'**). Bei Interferenzen durch Parallelschalten von Sparlampen, Relais oder Fluoreszenzleuchten, sowie bei Störungen, verursacht durch Kapazitäten in den Leitungen. **Varistor (zwischen Nulleiter und Phase L)** bei Spannungsspitzen, wenn der Melder bei Netz-Schaltimpulsen einschaltet, blockiert, etc.



Zubehör: 3-Tasten Fernbedienung

Funktionen:

Auto = Automatik-Funktion (Standard)

ON = Licht permanent ein *

OFF = Licht permanent aus *

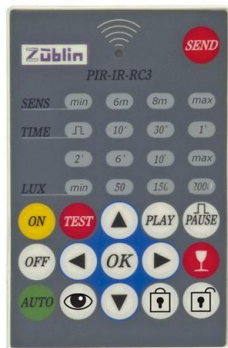
* Modus für 6 Stunden, danach Schaltet das Gerät in die Automatik-Funktion.

In der Impulsfunktion kann ON nicht aktiviert werden!



Ansicht der Regler

LED, blinkt 1x bei einer Erfassung, 3x wenn ein Befehl vom Handsender FB empfangen wurde.



Benötigtes Zubehör:

Fernparametrierung mittels P-IR Handsender.

Instruktion kann aus der Gebrauchsanweisung des Handsenders entnommen werden.

SENS (Sensibilität/Reichweite)

Reichweitenregelung Max = ca. 16m Durchmesser (gehende Person)
Ist der Melder zu empfindlich (zeitweises Einschalten obwohl „niemand“ im Erfassungsbereich, so kann die Sensibilität des Melders eingestellt werden.

TIME (Zeit)

Mit dem Timer kann bestimmt werden, wie lange das Licht nach der letzten Bewegung im Erfassungsbereich eingeschaltet bleibt
Impulsfunktion (ca. 1 sek. ca. 20 sec. / 60 sec Pause umschaltbar),
Zeitverzögerung (ca. 10, 30 Sekunden, 1, 2, 6, 10, 20 Minuten).
Einstellungs-Empfehlung: ca. 3 min in Gängen, 10 min auf WC's, etc..

LUX (Dämmerungssensor)

Der Dämmerungssensor reguliert die Ansprechschwelle (Lichtwert) des Melders, ab der die Erfassung aktiviert wird. 5 Lux-Einstellung bewirkt, dass der Sensor das Licht erst bei Dunkelheit einschaltet, 2000 Lux, der Melder schaltet auch am Tag.

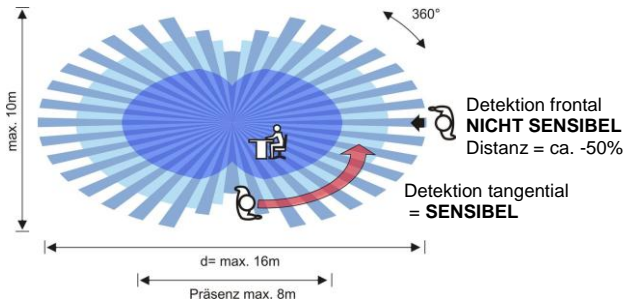
Einstellungs-Empfehlung: ca. 5 Lux, im Bürobereich
ca. 200 Lux.

Erfassungsbereich

Der 360° rundum Erfassungsbereich sowie das dichte Erfassungsnetz garantieren eine optimale Funktion. Die Reichweite ist abhängig von Montagehöhe und Gehrichtung (hohe Sensibilität beim Schneiden, bzw. beim Wechseln eines Schaltsegments).

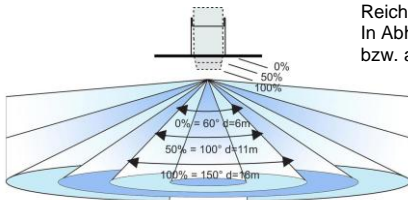
Da der Melder auf den Temperaturunterschied zwischen Wärmequelle und Umgebungstemperatur reagiert, kann die Reichweite je nach Situation des Montageortes (Bodenheizung usw.) variieren.

Ansicht von oben



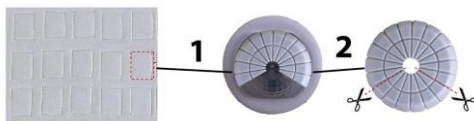
Seitenansicht

Reichweite / Öffnungswinkel
In Abhängigkeit zum versenkten
bzw. ausgefahrenen Melder



Mont.h	Reichweite
2.5 m	10 m max.
3.0 m	12 m max.
3.5 m	14 m max.
4.0 m	16 m max.

Der Erfassungsbereich kann mittels Jalousie / doppelseitigem Klebband nach Bedarf angepasst werden.



Störungsbeseitigung

Störung

Verbraucher schaltet nicht:

Schaltet ein und aus ohne Grund oder schaltet nicht mehr aus:

Lässt in periodischen Abständen das Licht kurz aufleuchten und erreicht nie in den Automatik-Betriebszustand

Schaltet bei Netzschalt-Impulsen oder blockiert:

Licht schaltet aus obwohl eine Person im Erfassungsbereich ist:

Schaltet am Tag ein:

Ursache/Korrektur

- Dämmerungswert zu tief eingestellt
- Leuchtmittel von Lampe kontrollieren
- Netzspannung/Sicherung prüfen

- Erfassungsbereich auf Fehlerquellen überprüfen: (Durchzug, Tiere, Heizungen usw.) können Fehlschaltungen verursachen!
- Der Melder ist zu sensibel, reduzieren Sie die Reichweite mit dem Reichweitenregler und/oder kleben Sie auf der Linse den Störbereich mit Kleband ab.
- Abstand zu Leuchte kontrollieren (Wärmereflexion od. direkter Lichteinfluss)
- Bei Transformatoren, Relais und EVG RC-Löschglied parallel zur angeschlossenen Last anschliessen
- bei unkompensierten Fluoreszenzleuchten muss ein RC-Löschglied, bzw. jeweils der Kompensations-Kondensator installiert sein.

- Installieren Sie einen Varistor zwischen Phase und Nullleiter.

- Stellen Sie das Timer-Potentiometer der Zeitverzögerung auf das Maximum.

- Dämmerungswert zu hoch eingestellt (Lux-Wert tiefer stellen)

Achtung: Bei Veränderung des Dämmerungswertes braucht die Elektronik ca. 1min. Zeit bis der neu eingestellte Wert aktiv ist!

Nach Anschluss ans Netz:

Die Elektronik braucht ca. 1 Minuten bis sie betriebsbereit ist!

Technische Daten

Nennspannung:	230 Volt/50Hz
Schaltleistung:	2300 W / 10A max. ($\cos \varphi = 1$) 1150 VA / 5A max. induktiv ($\cos \varphi = 0,5$) (Hinweis in der Gebrauchsanweisung!)
Zeiteinstellung:	Impuls ca.1 sec (20 oder 60 sec Pause), ca. 10, 30 sec, 1, 2, 6, 10, 20min
Dämmerung:	5, 50, 150, 2000 Lux, oder Luxspeicherung
IR Fernbedienung:	Auto / On / OFF (4-6m Reichweite)
Erfassungsbereich:	Deckenmontage 360°, Elliptisch
Reichweite:	ca. 6-16m Ø max. gehend
(je nach Einbautiefe)	ca. 4 bis 8m Ø max. sitzend
Montagehöhe:	2 bis 4m
Dimensionen:	105mm Ø x 49mm (effektiv)
(DA-Version)	105mm Ø x 11mm bis 18mm (Sichtmass) Montage in Einlassdose Grösse I
Dimensionen:	42mm Ø x 49mm (effektiv)
(Einbau-Version)	42mm Ø x 2mm bis 8mm (Sichtmass)
Deckenbohrung:	37 bis 38mm
Schutzart:	IP 54, Klasse II

Elektronische Steuerung

Bei längeren Installationsleitungen ist es möglich, dass durch Induktion im Kabel eine beträchtliche kapazitive Spannung auf der unbelasteten, geschalteten Phase generiert wird. Bei elektronischen Lasten, wie einem elektronischen Treppenhausautomaten mit kleinem Steuerstrom, kann dies zu einem dauerhaften Schalten führen. Zur Minimierung der Restspannung kann pro Melder ein RC-Löschglied parallel zur Last installiert werden. Wir empfehlen aus diesem Grund maximal 4 Melder parallel zu schalten, bei Störungen kann auch ein Schütz (welcher toleranter gegenüber kapazitiven Ruhestromen ist) dem Treppenhausautomaten vorgeschaltet werden.

Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, benutzen Sie die Sammelstellen der Gemeinde, oder geben Sie das alte Gerät dem Verkäufer zurück.

